KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 29. März 2016

Nr. 2016/561

Auftrag Franziska Roth (SP, Solothurn): Arbeitsmöglichkeiten für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene statt Sozialhilfekosten
Stellungnahme des Regierungsrates zum Änderungsantrag der Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) vom 9. März 2016 (A 0158/2016)

---

1. Erwägungen

Mit Datum vom 9. März 2016 unterbreitet die Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) ihren Änderungsantrag zum Auftrag Franziska Roth (SP, Solothurn): Arbeitsmöglichkeiten für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene statt Sozialhilfekosten. Der Auftrag soll mit folgendem Wortlaut für erheblich erklärt werden:

Der Regierungsrat wird gebeten, seine Bewilligungspraxis für die Aufnahme einer Arbeitstätigkeit für Asylsuchende und für vorläufig Aufgenommene zu überprüfen und beim Bund vorstellig zu werden, bestehende Hürden im Hinblick auf eine verstärkte Arbeitsintegration zu beseitigen. Der Regierungsrat wird zudem gebeten, seine Anstrengungen zur Arbeitstätigkeit zu verstärken (Information Arbeitgeber, Vermittlung, Möglichkeit eine Lehre zu absolvieren, Beschäftigungsprogramme usw.) und ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

2. Beschluss

Dem Änderungsantrag der Sozial- und Gesundheitskommission vom 9. März 2016 wird zugestimmt.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen

Änderungsantrag der Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) vom 9. März 2016

Verteiler

Departement des Innern, Departementssekretariat
Amt für soziale Sicherheit (4); HAN, KUM, SCA, BOR (2016/027)
Aktuariat SOGEKO
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat